

RS OGH 1977/9/6 11Os83/77, 12Os64/79

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.09.1977

Norm

AVG §49 Abs1

StGB §290

StPO §153

Rechtssatz

Die Gefahr einer Bestrafung (durch die Verwaltungsbehörde) kann nur dann einen drohenden, die Zeugnisverweigerung begründenden Vermögensnachteil darstellen, wenn konkret zu besorgen ist, daß

- 1) die Aussage für das Straferkenntnis unmittelbar kausal ist und
- 2) dieses Erkenntnis am Vermögen des Zeugen (anders § 321 Abs 1 Z 1 ZPO) einen bedeutenden Schaden verursacht.

Entscheidungstexte

- 11 Os 83/77
Entscheidungstext OGH 06.09.1977 11 Os 83/77
Veröff: EvBl 1978/62 S 160 = JBl 1978,658 = SSt 48/63
- 12 Os 64/79
Entscheidungstext OGH 21.06.1979 12 Os 64/79
Vgl auch; Beisatz: Nicht jede drohende Bestrafung bedeutet schon Verletzung besonders wichtiger Interessen (hier: Zu § 106 Abs 1 Z 3 StPO). (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0049731

Dokumentnummer

JJR_19770906_OGH0002_0110OS00083_7700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at